

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0751211

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Dynamite  
 Typ DY858-5L  
 Radgröße 8,5 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
M3	DY858-5L M3/ohne Ring	5/112/66,6	50	1000	2400	3/2008
M1	DY858-5L M1/ohne Ring	5/112/66,6	51	1000	2400	8/2010
C6	DY858-5L C6/Z23 Ø76-60,1	5/114,3/60,1	35	800	2254	3/2008
C6	DY858-5L C6/Z22 Ø76-64,1	5/114,3/64,1	35	800	2254	3/2008
C6	DY858-5L C6/Z21 Ø76-66,1	5/114,3/66,1	35	800	2254	3/2008
C6	DY858-5L C6/Z20 Ø76-67,1	5/114,3/67,1	35	800	2254	3/2008
C6	DY858-5L C6/Z31 Ø76-70,7	5/114,3/70,7	35	800	2254	3/2008
C6	DY858-5L C6/Z30 Ø76-71,6	5/114,3/71,6	35	800	2254	3/2008
V1	DY858-5L V1/ohne Ring	5/120/65,1	50	950	2254	3/2008
V1	DY858-5L V1/ohne Ring	5/120/65,1	51	950	2254	8/2010
B9	DY858-5L B9/Z20 Ø76-67,1	5/120/67,1	45	1000	2254	3/2008
B9	DY858-5L B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	45	1000	2254	3/2008
B9	DY858-5L B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	45	1000	2254	3/2008
D7	DY858-5L D7/ohne Ring	5/127/71,6	35	860	2300	3/2008
V9	DY858-5L V9/ohne Ring	5/130/71,5	50	950	2300	3/2008
V9	DY858-5L V9/ohne Ring	5/130/71,5	51	1000	2450	8/2010
D8	DY858-5L D8/ohne Ring	5/139,7/95,3	45	750	2254	3/2008
X1	DY858-5L X1/ohne Ring	5/150/110,1	52	1000	2450	3/2008

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 47346  
 Herstellerzeichen ALUTEC  
 Radtyp und Ausführung DY858-5L (s.o.)  
 Radgröße 8,5Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP ww. UAP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	235/45R18	50	1000
5/130	235/45R18	51	1000
5/112	235/45R18	50	1000
5/150	235/60R18	52	1000

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	285/55R18	51	1000
5/112	285/55R18	50	1000

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,756 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 17.06.2008 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	22.07.2008
	mit Änderung vom	10.09.2010
Radzeichnung	2969-08	25.02.2008
	mit Änderung vom	14.04.2014
Radzeichnung	2967-08	26.02.2008
	mit Änderung vom	14.04.2014
Radzeichnung	2966-08	21.02.2008
	mit Änderung vom	15.04.2014
Radzeichnung	2955-06	19.02.2008
	mit Änderung vom	22.07.2008
Nabenkappenzeichnung	2419-02	11.02.2005
	mit Änderung vom	10.01.2005
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Zentrierringzeichnung	1579-07	05.10.1995
	mit Änderung vom	13.08.2009
Radzeichnung	3414-04	29.08.2010
	mit Änderung vom	16.04.2014
Beschreibung	-	11.06.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 18	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Juni 2014

*SBC*



Blauth

00212961.DOC

# Wichtige Pflegehinweise

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer ALUTEC Leichtmetallfelgen! Damit Sie lange Freude daran haben, beachten Sie bitte die folgenden Pflegehinweise. Einflüsse wie Bremsstaub, Schmutz, Feuchtigkeit, Salz und Steine lassen sich nicht vermeiden, aber ihre Auswirkung auf die Felgen lässt sich durch sorgfältige Pflege beseitigen oder minimieren.

## Reinigungsintervalle

Bleiben Verschmutzungen längere Zeit auf der Felge haften, kann dies zu Dauerschäden führen. Deshalb empfehlen wir Reinigungsintervalle von höchstens zwei Wochen. Dabei sollten die Räder außen und innen gründlich von allen Verschmutzungen befreit werden. In der Winterzeit sollten die Felgen einmal pro Woche gereinigt werden. Kleine Lackschäden sind unbedingt sofort mit Klarlack auszubessern, um eine unterwandernde Korrosion zu vermeiden.

## Reinigungsmittel

Warmes Wasser mit Spülmittel oder Auto-Shampoo sind die Mittel der Wahl. Sollten Sie sich für Felgenreiniger entscheiden, beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben und die vorgegebene Einwirkzeit. Verzichten Sie auf säure-, laugen- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel, da diese den Lack und eventuell auch das Bremssystem in Mitleidenschaft ziehen können.

## Reinigungstipps

- ▶ Um ein Eintrocknen des Reinigers zu vermeiden, sollten die Felgen bei der Reinigung kalt sein
- ▶ Verwenden Sie nur saubere und weiche Schwämme oder Bürsten
- ▶ Aggressive Reinigungsgegenstände und -mittel wie Stahlwolle oder Scheuersand sind bei einer Reinigung von Leichtmetallfelgen fehl am Platz
- ▶ Falls Sie sich für einen Felgenreiniger entscheiden, überschreiten Sie auf keinen Fall dessen maximale Einwirkzeit
- ▶ Nach dem Reinigungsvorgang ist der Reiniger gründlich abzuwaschen
- ▶ Zu einer sorgfältigen Reinigung gehören immer auch die Innenseiten
- ▶ Bessern Sie Lackschäden sofort aus, um Oxidation zu verhindern
- ▶ Mit handelsüblicher Felgenversiegelung sorgen Sie im Übrigen für zusätzlichen Schutz, aber auch hier sind unbedingt die Herstellerangaben zu beachten
- ▶ Autowaschanlagen mit härteren Bürsten sollten Sie meiden

**Die Nichtbeachtung dieser Pflegehinweise führt nicht zum generellen Verlust der Garantieansprüche, kann aber zu Beschädigungen der Leichtmetallfelgen führen, die nach den vorstehenden Garantiebedingungen nicht unter die Garantie fallen.**

## Garantiefall bei der so genannten „optischen Radaufbereitung“!

Einige Werkstätten bieten eine optische Rad- oder Felgenaufbereitung an und versprechen damit Schäden am Rad zu reparieren. Dieser Vorgang ist ein schwerer Eingriff in die Beschaffenheit und Festigkeit einer Felge, z. B. durch spanende Verfahren oder starke Erhitzung, und führt deshalb zum **Erlöschen der Garantie!** Aus Sicherheitsgründen raten wir dringend von der optischen Radaufbereitung ab.

UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Str. 10  
67098 Bad Dürkheim  
Germany

## Verkauf

Tel.: +49 6322 9899 - 6000  
Fax: +49 6322 9899 - 6001